

# DIALOG DIALOG

## IN DER MITTE EUROPAS

XXXIV. BRÜNNER SYMPOSIUM

**Menschenrechte in einer unmenschlichen Welt**  
Gemeinsame Grundlagen in einer Ära ohne Konsens?

27. bis 29. März 2026

## Programm



Neues Rathaus, Historischer Sitzungssaal (Dominikánské náměstí 1)

### 19.30 Eröffnung und Grußworte

Dr. Albert-Peter **Rethmann**, Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, München  
Doc. Dr. Matěj **Spurný**, Vorsitzender der Bernard-Bolzano-Gesellschaft, Prag

doc. RNDr. Anna **Putnová**, Magistrat der Stadt Brunn  
Jan **Grolich**, Südmährischer Landeshauptmann, Brunn (Video-Botschaft)  
Petra **Dachtler**, Gesandte der Deutschen Botschaft, Prag  
Jiří **Čištecký**, Botschafter der Tschechischen Republik, Berlin  
Dr. Bettina **Kirnbauer**, Botschafterin der Republik Österreich, Prag

### 20.00 Im Dialog: „Geschichte und Gegenwart des Konzepts der Menschenrechte“ Vortrag mit Aussprache: Prof. Celia **Donert** Ph.D., Historikerin, Cambridge Moderation: Dr. Albert-Peter **Rethmann**, Doc. Dr. Matěj **Spurný**

Dr. Albert-Peter **Rethmann** (\*1960): deutscher Theologe und Ethiker, systemischer Coach und Organisationsberater; seit 2022 Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde; 1998 bis 2012 Lehrtätigkeiten an diversen Universitäten (D und CH); 2002 bis 2009 Professor der theologischen Ethik an der Karls-Universität in Prag, 2009 bis 2012 an der Jesuitenhochschule St. Georgen in Frankfurt a.M.; 2013 bis 2023 Geschäftsführer der BBT-Gruppe in Trier; Mitbegründer und Geschäftsführer von ROiOS.org und MEDEM.cz.

Doc. Dr. Matěj **Spurný** Ph.D. (\*1979): tschechischer Historiker und Vorsitzender der Bernard-Bolzano-Gesellschaft; Mitbegründer und aktives Mitglied der Bürgervereinigung Antikomplex; Autor von vielen Projekten und Büchern zu modernen Diktaturen, Nationalismus, Stadt- und Umweltgeschichte und Geschichte des Post-Sozialismus; 2018 Habilitation (Doc.); unterrichtet an der Karls-Universität Prag und ist tätig am Institut für Zeitgeschichte der Tschechischen Akademie der Wissenschaften.

doc. RNDr. Anna **Putnová**, Ph.D., MBA (\*1960): tschechische Politikerin und Ökonomin; Hochschullehrerin an der Fakultät für Unternehmenswirtschaft der Technischen Universität Brunn (VUT), wo sie Management und Unternehmensethik lehrt und von 2008 bis 2012 Dekanin war; 2010–2017 Abgeordnete des Parlaments der

Tschechischen Republik für TOP 09; seit 2022 Mitglied des Stadtrats von Brunn; Forschungsschwerpunkte Management, Unternehmensethik und Innovation.

Jan **Grolich** (\*1984): Hauptmann von Südmähren seit 2020; Jura-Studium an der Masaryk-Universität in Brunn; 2010 bis 2020 Bürgermeister der Gemeinde Velatice/Welatitz; 2016 Mitglied der Südmährischen Regionalvertretung für die KDU-ČSL; ist auch als ehemaliger Stand-up-Komiker bekannt.

Petra **Dachtler** (\*1968): deutsche Diplomatin. Sie war u.a. stellvertretende Botschafterin in Tunesien und Referatsleiterin der OSZE und Europarat im Auswärtigen Amt. Seit 2023 ist sie die Gesandte der Deutschen Botschaft in Prag.

Jiří **Čištecký** (\*1971): Botschafter der Tschechischen Republik in der Bundesrepublik Deutschland seit 2024; Studium an der Wirtschaftsuniversität Prag, seit 1994 im diplomatischen Dienst des Außenministeriums der Tschechischen Republik. In den 1990er-Jahren tätig auf verschiedenen Posten an den Botschaften in Bonn und Berlin. 2019–2023 Leiter des Generalkonsulats der Tschechischen Republik in Istanbul, 2023–2024 Chargé d'affaires der tschechischen Botschaft in Moskau.

Dr. Bettina **Kirnbauer** (\*1961): Botschafterin der Republik Österreich in der Tschechischen Republik seit 2020; Studium der Rechtswissenschaften; 1986 bis 1998 tätig an den Botschaften in Bern, Manila, Prag, bei der UNO-Vertretung in Genf sowie bei der OSZE; 2001 bis 2007 Generalkonsulin in Zürich; 2012 bis 2017 Protokollchefin im österreichischen Außenministerium; 2017 bis 2020 Leiterin der Außenpolitischen Abteilung der österreichischen Präsidentschaftskanzlei.

Prof. Celia **Donert** Ph.D.: britische Historikerin der neueren europäischen Geschichte – Professorin an der University of Cambridge; Studium der Geschichte an der University of Oxford und an der School of Slavonic and East European Studies in London, Promotion am European University Institute in Fiesole; Expertin für die Geschichte Ost- und Mitteleuropas im 20. Jh., insbesondere Sozialismus und Menschenrechte; Forschung zu internationalen Ordnungen; Autorin wiss. Publikationen.

Das XXXIV. Brünner Symposium findet statt unter der Schirmherrschaft von  
Markéta Vaňková, Oberbürgermeisterin der Stadt Brunn, und  
Jan Grolich, Hauptmann von Südmähren.

Herzlichen Dank!



Hotel International, Konferenzsaal (Husova 16)

- 9.00 Diskussion: „**Menschenrechte und Außenpolitik – Ausgangspositionen und Traditionen?**“  
Prof. Pavel **Barša**, Politologe und Soziologe, Prag  
Dr. András **Hettyey**, Politikwissenschaftler, Budapest  
Prof. Dr. Irena **Lipowicz**, Rechtswissenschaftlerin, ehem. Beauftragte der polnischen Regierung für Bürgerrechte, Warschau  
Prof. Dr. Thomas **Schwartz**, Theologe, Geschäftsführer Renovabis, Freising  
Moderation: Ph.Dr. Zuzana **Lizcová**, Ph.D., Leiterin des Lehrstuhls für deutsche und österreichische Studien, Karls-Universität Prag
- 11.30 „**Universelle Menschenrechte – ein herrlicher Mythos aus einer vergangenen Welt?**“  
Präsentation der ausgezeichneten Beiträge des 15. Europ. Essaywettbewerbs  
Dr. Albert-Peter **Rethmann**  
Doz. Dr. Matěj **Spurný** Ph.D.  
Martin **Kastler** MdEP a.D., Leiter der Bayerischen Repräsentanz, Prag  
Ph.Dr. Zuzana **Lizcová**  
Moderation: Dr. Oliver **Herbst**, Journalist, Ansbach
- 13.00 Mittagessen

Prof. Pavel **Barša** (\*1960): tschechischer Politikwissenschaftler, Schriftsteller und Soziologe; lehrt an der Philosophischen Fakultät der Palacký-Universität in Olomouc und an der Fakultät für Humanwissenschaften der Karls-Universität in Prag, wo er 2006 zum Professor am Institut für Politikwissenschaft ernannt wurde; Forschungsschwerpunkte: Demokratie, politische Philosophie, Zivilgesellschaft und europäische Integration; Autor von Büchern und Fachpublikationen sowie politischer Kommentator in den Medien.

Dr. András **Hettyey** (\*1983): ungarischer Historiker und Politologe, seit 2024 Dozent am Lehrstuhl für Politische Theorie und Europäische Demokratieforschung an der Andrassy Universität Budapest, 2001 bis 2008 Studium der Geschichte und Germanistik an der ELTE Universität Budapest, sowie Internationale Beziehungen an der Andrassy Universität; 2011 Promotion, 2012 bis 2023 an der Universität für Öffentliche Verwaltung (NKE) in Budapest tätig, 2019 Habilitation; u.a. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ungarischen Außenpolitischen Institut (MKI) und PADE Visiting Fellow an der Andrassy Universität;

Forschungsschwerpunkte: ungarische Außenpolitik seit 1990, vor allem deutsch-ungarische Beziehungen, die Rolle der Emotionen in den internationalen Beziehungen.

Prof. Dr. Irena **Lipowicz** (\*1953): polnische Juristin, Politikerin und Diplomatin; Abgeordnete des polnischen Sejms in den 1990er Jahren; 2000 bis 2004 Botschafterin Polens in Österreich; 2010 bis 2015 Bürgerbeauftragte Polens; Professorin für Recht an der Kardinal-Stefan-Wyszyński-Universität in Warschau, spezialisiert auf Verwaltungsrecht und Kommunalverwaltung; Trägerin des Ehrendoktorats (Doctor honoris causa) der Universität Osnabrück; Autorin wissenschaftlicher Publikationen im Bereich Recht und öffentliche Verwaltung, aktive Teilnahme an internationalen Projekten und Expertengremien.

Prof. Dr. Thomas **Schwartz** (\*1964): römisch-katholischer Priester, Autor und seit 2021 Hauptgeschäftsführer des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis; Studium der Philosophie und der Theologie in Münster, Augsburg und an der Gregoriana in Rom; 1990 Priesterweihe; 1999 bis 2010 Hochschulseelsorger; 2010 bis 2021 Pfarrer; 2001 Promotion im Fach Moraltheologie an der Universität Freiburg; Professor für Sozial- und Wirtschaftsethik an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg; Autor und Mitwirkender bei verschiedenen TV-Formaten zu den Themen Glaube, Philosophie und Wissenschaft.

Ph.Dr. Zuzana **Lizcová**, Ph.D. (\*1980): tschechische Wissenschaftlerin, Publizistin und Journalistin, Leiterin des Lehrstuhls für Deutsche und Österreichische Studien am Institut für Internationale Studien der FSV UK. Studium in Prag und Berlin, Promotion zum Thema der kulturellen Beziehungen zwischen der ČSSR und der BRD in den 1960er Jahren. 2004 bis 2013 Tätigkeit in der Dokumentationsredaktion der Tschechischen Presseagentur (ČTK) – Spezialisierung: deutschsprachige Länder und Staaten Mittel- und Osteuropas, 2016 bis 2019 Analystin beim AMO und 2017 bis 2023 Koordinatorin des tschechisch-deutschen Programms für junge Fachkräfte (CGYPP).

Martin **Kastler** MdEP a.D. (\*1974): Historiker, Publizist; Mitglied des Europäischen Parlaments für die CSU von 2003 bis 2004 und 2008 bis 2014; 2013 bis 2022 Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, er arbeitete für die Hanns-Seidel-Stiftung in München, Prag, Bratislava und Budapest; später in der Bayerischen Staatskanzlei in München tätig; 2010 bis 2022 Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde; seit 2024 Leiter der Repräsentanz des Freistaats Bayern in der Tschechischen Republik.

Dr. Oliver **Herbst** (\*1976): Journalist, Sprachwissenschaftler, Redakteur und stellvertretender Ressortleiter bei der Fränkischen Landeszeitung in Ansbach. Er hat einen Lehrauftrag an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Deutsche Sprachwissenschaft) und Gastdozenturen an verschiedenen Universitäten im Ausland.

Dr. Albert-Peter **Rethmann** und Doz. Dr. Matěj **Spurný** Ph.D. s. S. 2

15.00 **Gesprächsrunden** zu Menschenrechtsfragen in einzelnen Ländern (parallel)

### Runde 1 - Naher Osten

Mgr. Yasar **Abu Ghosh**, Ph.D., Anthropologe, Prag

Nataša **Dudinská**, M.A. Dokumentaristin, Prag/Jerusalem

Moderation: Dáša **van der Horst**, Prague Civil Society Centre, Prag

 **Hotel International**

### Runde 2 - Osteuropa

Angelina **Davydova**, M.A., Journalistin, Berlin

Natallia **Vasilevich**, M.A. Ph.D., Menschenrechtsaktivistin, Bonn

Moderation: Matthias **Dörr**, M.A., Freising

 **Museum**

17.00 **Führung durch die Ausstellung** im Mährischen Landesmuseum

„Paprsky svobody“ mit Dr. Mojmir **Jeřábek**, Journalist und Diplomat, Brünn

18.30 **Heilige Messe** (St. Jakob-Kirche), mit

Prof. Thomas **Schwartz** (Renovabis, Freising) und

Prof. Ph.Dr. Tomáš **Petráček** (Königgrätz)

 **St. Jakob**

20.00 **Empfang** im Dietrichstein Palais

 **Dietrichstein Palais**

Mgr. Yasar **Abu Ghosh**, Ph.D. (\*1973): sozial- und kulturalanthropologischer Wissenschaftler; Hochschullehrer am Lehrstuhl für soziale und kulturelle Anthropologie der FHS UK; Studium der Ethnologie und Sozialwissenschaften an der Karls-Universität, Promotion 2008; Lehr- und Forschungstätigkeit in Prag und international; Forschungsschwerpunkte: Ethnographie Mitteleuropas, marginalisierte Gruppen, insbesondere Roma, und soziale Formen der Gemeinschaft; Autor wissenschaftlicher Publikationen.

Nataša **Dudinská (Dudinski)** M.A. (\*1967): Dokumentarfilmerin und Journalistin, lebte 30 Jahre lang in Jerusalem; Studium an der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität in Prag, an der Columbia University in New York und an der Sam Spiegel Film and TV School in Jerusalem. Sie drehte Filme über den Krieg im ehemaligen Jugoslawien, den israelisch-palästinensischen Konflikt, den Holocaust, Archäologie sowie über Frauen, die sich für eine bessere Welt einsetzen. Sie arbeitete für das israelisch-palästinensische Portal +972 Magazine und die Menschenrechtsorganisation Zochrot. Sie kommentiert Ereignisse in Israel-Palästina für tschechische Medien. Sie ist Teil der Initiative „Mluvme o tom“ (Lasst uns darüber reden).



Dáša **van der Horst** (\*1964): tschechische Diplomatin, Expertin für Menschenrechte und internationale Beziehungen; nach ihrem Studium der Sinologie seit 1992 beim Außenministerium der Tschechischen Republik tätig, u. a. als stellvertretende Botschafterin in Israel; anschl. gründete und leitete sie die diplomatische Vertretung bei der Palästinensischen Autonomiebehörde; Direktorin der tschechischen Sektion von Amnesty International; derzeit Programmdirektorin am Prague Civil Society Centre. Programmdirektorin für Innovation und Kommunikation beim Prague Civil Society Centre.

Angelina **Davydova**, M.A. (\*1978): Umwelt- und Klimajournalistin, Essayistin und Autorin; früher in Russland tätig, heute in Berlin; Mitglied des World Future Council und Fellow des Institute of Global Reconstitution, Koordinatorin für Klima- und Umweltprojekte bei Dialogue for Understanding e. V.; seit 2008 Beobachterin der UN-Klimaverhandlungen (UNFCCC); Expertin und Ko-Editorin der Ukraine War Environmental Consequences Work Group; Schwerpunkt Klimapolitik und ökologische Folgen des Krieges.

Natallia **Vasilevich**, M.A., Ph.D. (\*1982): belarussische Politologin, Theologin und Menschenrechtsaktivistin; studierte Politikwissenschaft an der Staatlichen Universität Belarus, Masterstudium an der Universität Bonn; Promotion 2025 an der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn; lehrte am Belarussischen Institut für Rechtswissenschaften; Mitbegründerin und Moderatorin von „Christian Vision for Belarus“, einer ökumen. Initiative für Menschenrechte und Demokratie; Forschungsschwerpunkte Theologie, Religionsfreiheit und gesellschaftliches Engagement in Belarus.

Matthias **Dörr**, M.A. (\*1976): deutscher Politikwissenschaftler; seit 2022 Leiter der Abteilung Kommunikation und Kooperation beim Osteuropahilfswerk Renovabis; zuvor Bundesgeschäftsführer der Ackermann-Gemeinde (2007–2022), Kulturreferent in Prag und wissenschaftlicher Mitarbeiter mit Schwerpunkt böhm. Länder.

Ph.Dr. Mojmir **Jeřábek** Ph.D. (\*1957): tschechischer Journalist, Diplomat und Übersetzer; Studium der Germanistik und Bohemistik in Brünn; 1996–1997 Leiter der Kultur- und Presseabteilung der Tschechischen Botschaft in Bonn; 2001–2017 Leiter der Abteilung für Außenbeziehungen der Stadtverwaltung Brünn; 2017–2022 Direktor des Tschechischen Zentrums Wien.

# DIALOG

Sonntag, 29. März



Hotel International, Konferenzsaal (Husova 16)

9.30 Diskussion: „**Menschenrechte in der Kontroverse**“  
Dr. Jörg **Lüer**, Geschäftsführer Justitia et Pax, Berlin  
Barbara **Lochbihler**, M.A., Menschenrechtsexpertin, ehem. Mitglied des Europäischen Parlaments, Berlin  
Doc. Václav **Němec**, Ph.D., Philosoph, Prag  
Prof. Ph.D. Tomáš **Petráček**, Ph.D., Th.D., Historiker und Theologe, Königgrätz  
Moderation: Kilian **Kirchgeßner**, Journalist, Prag



12.00 Mittagessen, anschl. Abreise

Bitte geben Sie uns ein **Feedback** und lassen uns wissen, wie es Ihnen gefallen hat und was wir besser machen können: [kurzlinks.de/dialog2026](https://kurzlinks.de/dialog2026)

Auf Wiedersehen beim XXXV. Brüner Symposium (19.-21. März 2027)!

Dr. Jörg **Lüer** (\*1965): deutscher Theologe, Historiker und Politikwissenschaftler; 2012 Promotion. Er beschäftigt sich seit den 1980er Jahren mit Fragen von Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung zwischen West- und Osteuropa. Er engagiert sich u.a. als Vorstandsmitglied der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, als Stiftungsratsmitglied der Stiftung Flucht Vertreibung Versöhnung, zudem ist er stellvertretender Vorsitzender der Maximilian-Kolbe-Stiftung und katholischer Geschäftsführer der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung. Seit 2018 ist er Geschäftsführer der Deutschen Kommission Justitia et Pax.

Barbara **Lochbihler**, M.A. (\*1959): deutsche Politikerin und Menschenrechtsaktivistin; Vizepräsidentin der Europäischen Bewegung Deutschland; langjährige Generalsekretärin von Amnesty International Deutschland (1999 bis 2009); von 2009 bis 2019 Mitglied des Europäischen Parlaments für Bündnis 90/Die Grünen; seit 2019 Mitglied des UN-Ausschusses gegen gewaltsames Verschwindenlassen sowie der Internationalen Kommission gegen die Todesstrafe; Schwerpunkt Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und internationale Gerechtigkeit.

Doc. Václav **Němec**, Ph.D. (\*1969): tschechischer Philosoph; tätig am Institut für Philosophie und Religionswissenschaft der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität in Prag sowie am Philosophischen Institut der Tschechischen Akademie der Wissenschaften; Studium der Philosophie an der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität in Prag, an der Ludwig-Ma-

ximilians-Universität in München und an der Freien Universität in Berlin; Forschungsschwerpunkte: antike und mittelalterliche Philosophie, Philosophie des 20. Jahrhunderts, Rechtsphilosophie und politische Philosophie; neben Fachartikeln und Büchern veröffentlicht er auch Beiträge in Tageszeitungen, Wochenzeitschriften und elektronischen Medien und übersetzt philosophische Literatur aus dem Deutschen.

Prof. Ph.D. Tomáš **Petráček**, Ph.D., Th.D. (\*1972): tschechischer Historiker, katholischer Theologe und Priester; Studium der Geschichte und der Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Prag, der Theologie in der Schweiz und in Olmütz; 2010 bis 2020 Kanonikus des Allerheiligenkapitels in Prag, Dozent an der KTF der Karlsuniversität und an der PdF der Universität Hradec Králové/Königgrätz als Leiter des Lehrstuhls für Kultur- und Religionswissenschaften; Seelsorger der akademischen Pfarrgemeinde in Königgrätz.

Kilian **Kirchgeßner** (\*1980): deutscher Moderator, Autor und Korrespondent für Tschechien und die Slowakei; Studium in München und Prag; Auszeichnungen u.a. Axel-Springer-Preis 2007, Young Journalist Award der Europäischen Union 2008, Milena-Jesenska-Preis 2016, Deutsch-Tschechischer Journalistenpreis 2016, 2017 und 2022, Johnny-Klein-Preis für deutsch-tschechische Verständigung 2018 und 2023.

Wir danken herzlich unseren Partnern und Förderern:

jihomoravský kraj

B | R | N | O

Deutsch-Tschechischer  
Zukunftsfonds



Česko-německý  
fond budoucnosti

Sdružení  
Ackermann-  
Gemeinde



Stiftung Kreisau  
für europäische Verständigung

pro forum

Progressívne fórum  
Progressive Forum

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Renovabis

Meeting  
Brno

POLITIKATÖRZENEKI  
PTI

Institute of Political History